

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmaliger Aufwand (konsumtiv) Betrag: EUR
 einmalige Auszahlung (investiv) Betrag: 12.240,- EUR
 jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: EUR

Zuschüsse einmalige Einzahlung Betrag: EUR
bzw.
Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Stadt Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen:
 Stiftung Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen: Auftrag: 703650012000
SK: 78160000

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr: 400.000,- EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: EUR
Noch bereitzustellen: EUR
Deckungsvorschlag: Im Budget EUR

Auszufüllen durch die Stiftungspflege:

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:

Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.
 Der Beschlussantrag entspricht NICHT den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.

Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege

 befürwortet.
 nicht befürwortet.

20.02.2020

Datum

gez. i. V. Forstenhäusler

Unterschrift des Stiftungspflegers

Beschlussantrag:

1. Die Katholische Gesamtkirchenpflege Friedrichshafen erhält für die ergänzende Möblierung von Gruppenräumen im Kindergarten St. Christophorus einen Zuschuss aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung in Höhe von 70 % der anrechnungsfähigen Kosten, maximal jedoch 12.240,- €.
2. Die Bewirtschaftung der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt auf Grundlage der aktuellen Interimbewirtschaftung des Doppelhaushalts 2020/2021.

Sachverhalt:

Im Zuge der Sanierung des Kindergartens St. Christophorus in FN-Fischbach wurde auf eine Erneuerung des alten Mobiliars in den Gruppenräumen vorerst verzichtet.

Nun soll das bestehende Mobiliar in drei Gruppenräumen teilweise ersetzt und ergänzt werden. Es handelt sich dabei um Tische, Stühle, Schränke und Regale sowie einen Rollenspielschrank. Veranschlagt wurden hierfür Kosten in Höhe von 6.000,- € pro Gruppe, also insgesamt 18.000,- €.

Die Katholische Gesamtkirchengemeinde holte Vergleichsangebote ein. Bisher ist der Kindergarten im Wesentlichen mit Möbeln der Fa. Wehrfritz ausgestattet. Das Angebot der Fa. Wehrfritz liegt um rund 200,- € höher als das Angebot des günstigsten Anbieters der Fa. Aurednik. Im Sinne einer einheitlichen Gestaltung besteht der Wunsch der Gesamtkirchengemeinde, das Angebot der Fa. Wehrfritz anzunehmen, welches sich auf 16.327,06 € beläuft. Hinzu kommt ein Rollenspielschrank, der nur von der Fa. Widmaier angeboten wird und 1.154,48 € kostet.

Das Fachamt hat die ergänzenden Beschaffungen geprüft und befürwortet den Zuschuss. Einer Beauftragung an die Fa. Wehrfritz kann aus den genannten Gründen ebenfalls zugestimmt werden.

Finanzielle Auswirkungen/Kosten:

Gesamtkosten	17.481,54 €
davon 30 %	5.244,46 € als Anteil der kath. Gesamtkirchengemeinde
davon 70 %	12.237,08 € als Anteil der Zeppelin-Stiftung

Der Zuschuss der Zeppelin-Stiftung beträgt gerundet **12.240,- €** und liegt im Rahmen der von der kath. Gesamtkirchengemeinde angemeldeten Mittel. Die Übertragung der Haushaltsreste aus 2019 wurde beantragt. Die Bewirtschaftung der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt auf Grundlage der aktuellen Interimbewirtschaftung des Doppelhaushalts 2020/2021.